

BERICHT ZUM 2. QUARTAL 2010

# MONTANA

TECH COMPONENTS



## MONTANA

AEROSPACE & INDUSTRIAL  
COMPONENTS

Entwicklung und Produktion  
von hochwertigen Aluminium-  
Profilen und Komponenten für die  
Luftfahrtindustrie und andere  
Industriebereiche



## MONTANA

METAL TECH

Spezialmaschinen zur Produktidenti-  
fikation im metallurgischen Bereich



## MONTANA

VARTA MICRO POWER

Nischenplayer im Markt für wiederauf-  
ladbare Batterien (z.B. Knopfzellen)  
und Einwegbatterien für OEMs



---

Sehr geehrte Aktionäre!  
Sehr geehrte Damen und Herren!

Das 1. Halbjahr 2010 war von einer weitgehenden Normalisierung der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gekennzeichnet, jedoch gibt es nach wie vor negative Einflüsse auf die Erholung der Weltwirtschaft. Nach der tiefgreifenden, globalen Rezession im Jahr 2009 hat sich das wirtschaftliche Umfeld deutlich aufgehellt, es bleibt aber unverändert herausfordernd.

---

Der MTC Gruppe ist im Verlauf des Jahres 2009 gelungen, sich durch Restrukturierungsmaßnahmen, Einsparungseffekte bei Sachkosten und Wertschöpfungsoptimierungen in eine deutlich verbesserte Wettbewerbssituation zu bringen.

Das Ergebnis dieser vielfältigen Maßnahmen ist in den aktuellen Geschäftszahlen klar erkennbar und hat dazu geführt, dass die MTC Gruppe den zweithöchsten Quartalsumsatz und das beste Quartalsergebnis seit ihrer Gründung erzielt hat.

Die Montana Tech Components AG hat in den ersten 6 Monaten eine EBITDA-Marge von 14,1% und eine EBIT-Marge von 9,0% erreicht. Beide Werte stellen historische Bestmarken in der noch jungen Konzerngeschichte dar, wenngleich angemerkt werden muss, dass einige positive Sondereffekte zu dieser Entwicklung beigetragen haben.

Nach unserer Einschätzung ist es nach wie vor unsicher, ob aus den positiven wirtschaftlichen Signalen eine wirkliche Trendumkehr und eine nachhaltige und deutliche Konjunkturerholung auf globaler Ebene abgeleitet werden kann, unterstützende Faktoren sind derzeit ebenso erkennbar wie Störfaktoren.

Das Umfeld auf den Absatzmärkten hat sich im 1. Halbjahr 2010 erfreulich dargestellt, wobei diese Situation zum Teil auf Nachhol-effekte aus dem Vorjahr zurückzuführen sein dürfte. Nach der signifikanten Rücknahme der weltweiten Produktionskapazitäten im Jahr 2009 bleiben die Rahmenbedingungen für Auftragseingänge sowohl auf Mengen- als auf Preisbasis herausfordernd, jedoch gibt es zunehmend erfreuliche Entwicklungen in einzelnen Konzernbereichen.

Die MTC Gruppe hat im 1. Halbjahr 2010 die Umsätze gegenüber dem 1. Halbjahr 2009 deutlich gesteigert und die Umsatzschwelle von € 170 Mio. überschritten. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2009 sind die Umsätze um 7% gestiegen, dieser Effekt ist auf ein starkes Absatzvolumen in den beiden größten Divisionen zurückzuführen.

Die Division Aerospace & Industrial Components konnte ihre Umsätze deutlich steigern (hierzu trug insbesondere der Geschäftsbereich Industrial Components bei), auch die Division Varta Micro

Power verzeichnete vor allem bedingt durch eine steigende Nachfrage im OEM-Segment ein Umsatzwachstum. In der Division Metal Tech waren Umsatz und Ergebnis entsprechend den Erwartungen unter dem Vorjahresniveau, dies ist durch den reduzierten Auftragsbestand und die somit geringere Auslastung zu erklären.

Das Werk in Rumänien (UAC Europe S.R.L.) konnte den Zertifizierungsprozess mit Airbus in wichtigen Bereichen bereits abschließen und strebt einen raschen Abschluss der verbleibenden Zertifizierungen an, jedoch weist die Umsetzung gegenüber den ursprünglichen Planungen einen Rückstand von mehreren Monaten auf. Der Zertifizierungsprozess wird voraussichtlich bis zum Herbst 2010 finalisiert. Im 2. Quartal 2010 konnte die Absatztätigkeit verstärkt werden, jedoch erreicht das Umsatzvolumen zur Zeit noch nicht das budgetierte Niveau. Mit einer deutlichen Ausweitung der Umsätze ist somit erst in der zweiten Jahreshälfte 2010 zu rechnen.

Die MTC Gruppe fokussiert verstärkt darauf, die sich ergebenden Chancen auf den Absatzmärkten wahrzunehmen und neben einer steigenden Auslastung auch ein akzeptables Preisniveau bei der Auftragsannahme sicherzustellen. Daneben setzt die Gruppe weiterhin auf konsequentes Liquiditätsmanagement und auf eine Optimierung des Working Capital angesichts steigender Produktions- und Absatzleistungen und daraus resultierender Effekte.

Für das Jahr 2010 wird – nach den momentanen Einschätzungen – ein Wachstum des Bruttoinlandsproduktes in den wichtigsten Abnehmerländern der MTC Gruppe erwartet, in einigen Volkswirtschaften zeichnen sich jedoch bereits Abschwächungstendenzen ab. Bei den Auftragseingängen ist innerhalb der MTC Gruppe in den letzten Monaten ein stetiger Aufwärtstrend erkennbar.

Die Montana Tech Components AG hat im Jahr 2009 durch ihre Aktionäre eine erfreuliche Unterstützung erfahren und erfolgreich zwei Barkapitalerhöhungen durchgeführt, die in Summe € 28 Mio. an Eigenkapitalzufuhr erbracht haben. Diese Mittel werden zur Sicherstellung der mittelfristigen Liquidität bis Mitte 2011, für ausgewählte Refinanzierungen und zur Nutzung strategischer Investitionschancen verwendet.

---

Im 4. Quartal 2009 hat die Montana Tech Components AG den Minderheitsaktionären der Alu Menziken Holding AG in der Division Aerospace & Industrial Components ein Umtauschangebot unterbreitet. Das Umtauschangebot wurde in mehreren Schritten in 2009 und 2010 umgesetzt und insgesamt von einer überwältigenden Mehrheit der Minderheitsaktionäre angenommen.

Mit den verbleibenden Aktionären wurden im bisherigen Verlauf des Jahres 2010 Vereinbarungen über den Erwerb der restlichen Anteile an der Alu Menziken Gruppe getroffen, sodass die Erreichung eines 100%igen Anteilsbesitzes an der Alu Menziken Gruppe im 3. Quartal 2010 realisiert wurde.

Im 2. Quartal 2010 hat die MTC Gruppe in der Division Aerospace & Industrial Components Verbesserungen in der gesellschaftsrechtlichen Struktur durchgeführt und mehrere Gesellschaften in der Schweiz und in den USA fusioniert. Dieser Schritt trägt maßgeblich dazu bei, den Konsolidierungskreis zu vereinfachen und Kosteneinsparungen im operativen Bereich zu ermöglichen.

Die Aussichten für die globale Wirtschaftsentwicklung in den kommenden Monaten sind unverändert mit einer leichten Unsicherheit behaftet, jedoch scheint bei der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage eine gewisse Normalisierung eingetreten zu sein. Die

Talsole der industriellen Kapazitätsauslastung ist aus derzeitiger Sicht durchschritten, jedoch kann ein Double Dip noch nicht zur Gänze ausgeschlossen werden.

Die Montana Tech Components AG erwartet in operativer Hinsicht für das restliche Jahr 2010 unverändert eine herausfordernde Situation, die jedoch mit erhöhter Zuversicht eingeschätzt wird. Aus heutiger Sicht wird vorbehaltlich von Sondereffekten zumindest mit einer Erreichung der Budgetziele gerechnet.

In den ersten zwei Quartalen 2010 hat sich die erwartete Verbesserung gegenüber den letzten Quartalen des Jahres 2009 bereits eingestellt, für das weitere Jahr 2010 wird – unter der Voraussetzung, dass sich die positive Tendenz im Absatzbereich fortsetzt – mit einer unverändert erfreulichen Umsatz- und Ergebnisentwicklung gerechnet.

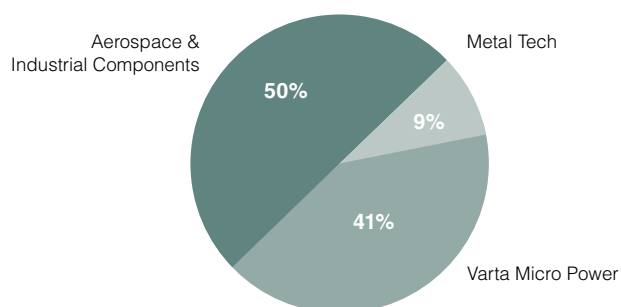
Strategische Chancen im Rahmen der mittel- bis langfristigen Ausrichtung der Gruppe werden unverändert laufend geprüft.

# Kennzahlen der MTC Gruppe

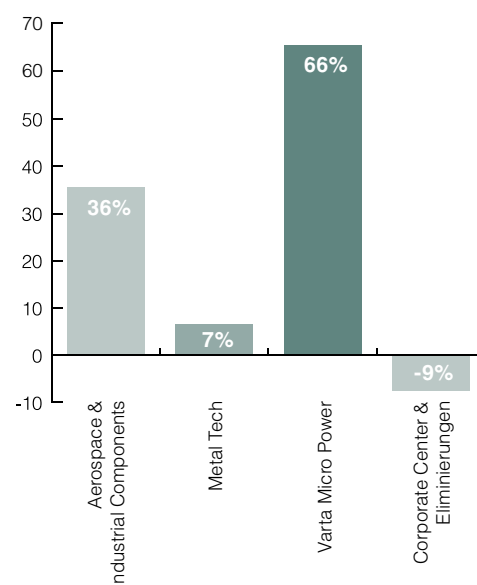
(in T€) ungeprüft nach IFRS	MTC Gruppe		Aerospace & Industrial Components		Metal Tech		Varta Micro Power	
	1-6/2009	1-6/2010	1-6/2009	1-6/2010	1-6/2009	1-6/2010	1-6/2009	1-6/2010
Umsatzerlöse Netto	159.862	170.561	73.548	84.912	25.066	15.790	61.248	69.859
EBITDA	17.747	24.011	8.449	10.710	2.519	1.520	7.245	12.960
in % der Umsatzerlöse Netto	11,1%	14,1%	11,5%	12,6%	10,0%	9,6%	11,8%	18,6%
EBIT	9.945	15.387	4.252	5.463	2.053	1.066	4.144	10.095
in % der Umsatzerlöse Netto	6,2%	9,0%	5,8%	6,4%	8,2%	6,8%	6,8%	14,5%
EBT	4.428	11.672	2.762	2.927	1.329	575	3.118	9.394
Periodenergebnis	562	8.663	-193	671	1.009	438	2.613	8.687
Personalstand	2.590	2.664	959	1.054	220	160	1.399	1.439

(in T€) ungeprüft nach IFRS	MTC Gruppe					
	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010
Umsatzerlöse Netto	85.131	74.731	71.871	72.626	82.230	88.331
EBITDA	9.856	7.891	6.076	8.033	9.257	14.754
EBIT	5.931	4.014	1.390	2.284	5.019	10.368
EBT	4.821	-393	-2.734	7.028	2.902	8.770
Periodenergebnis	2.594	-2.032	-3.503	7.516	1.623	7.040
Personalstand	2.687	2.590	2.580	2.570	2.597	2.664

UMSATZ NACH DIVISIONEN 1-6/2010



EBIT NACH DIVISIONEN 1-6/2010



---

# Analyse der Ergebnisse

---

## **EINLEITUNG**

In der Berichtsperiode hat rückwirkend mit dem 1. Januar 2010 eine Fusion der Gesellschaften Alu Menziken Management AG, Alu Menziken Immobilien AG, Alu Menziken Extrusion AG und Alisol AG mit der Alu Menziken Holding AG (in der Division Aerospace & Industrial Components) stattgefunden. Alu Menziken Holding AG wurde im Zuge der erfolgten Fusion in Alu Menziken Extrusion AG umbenannt.

Ebenso wurde mit Wirkung zum 30. Juni 2010 die Savest Corp. mit ihrer Muttergesellschaft MTC US Corp. verschmolzen.

Seit 2009 werden die Forschungsprojekte der Tochtergesellschaft VARTA Microbattery GmbH mit Volkswagen und mit der Technischen Universität Graz (VARTA Micro Innovation GmbH) auf Konzernebene als Gemeinschaftsunternehmen (Joint Venture) beziehungsweise als assoziiertes Unternehmen klassifiziert und behandelt.

## **ERTRAGSLAGE**

### **Allgemeine Informationen**

Die konsolidierte Bilanz und die konsolidierte Erfolgsrechnung der MTC Gruppe zum 1. Halbjahr 2010 sind auf den Seiten 10 und 11 dieses Berichts dargestellt.

Der konsolidierte Nettoumsatz der MTC Gruppe belief sich im 1. Halbjahr 2010 auf T€ 170.561 (1. Halbjahr 2009: T€ 159.862). Dies entspricht einem Anstieg von 7% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus dem gesteigerten Absatz von Produkten der Divisionen Aerospace & Industrial Components und Varta Micro Power. Lediglich die Division Metal Tech musste einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen.

Die Entwicklung des US-Dollars und des Schweizer Frankens hat keine wesentliche Auswirkung auf das operative Geschäft der Gesellschaften, da die Fakturierung überwiegend in lokaler Währung erfolgt. Jedoch wirkt sich die Entwicklung des US-Dollars und des

Schweizer Frankens positiv bzw. negativ bei der Umrechnung der funktionalen Währung zur Konzernberichtswährung Euro aus.

Die Bestandsveränderungen sind erstmals seit dem Q1 2009 wieder positiv, da die gesteigerte Nachfrage vor allem in den Divisionen Aerospace & Industrial Components und Varta Micro Power durch einen Mindestbestand von fertigen und unfertigen Erzeugnissen gedeckt werden muss. Die Gruppe setzt jedoch weiterhin gezielte Maßnahmen ein, um das Working Capital Management möglichst effizient zu gestalten.

Der sonstige betriebliche Ertrag ist höher als im Vorjahr und enthält neben den laufenden Positionen Erträge aus Zuschreibungen zu Sachanlagen und Erträge aus der Know-How-Bewertung im Rahmen der Einbringung in das Joint Venture mit Volkswagen (Division Varta Micro Power).

Der Materialaufwand der MTC Gruppe stieg um knapp 18% und erreichte T€ 71.687 im 1. Halbjahr 2010 nach T€ 60.631 im 1. Halbjahr 2009. Diese Veränderung ist auf die gestiegene Beschaffungsmenge und auf die Vorratsentwicklung zurückzuführen.

Nach diversen Personalmaßnahmen zur Reduktion des Aufwandes im Vorjahr und auch im 1. Quartal 2010 ist erstmals ein Anstieg des Personalstandes in den Divisionen Aerospace & Industrial Components und Varta Micro Power zu verzeichnen. In der Division Metal Tech zeichnet sich nach den Personalabbaumaßnahmen, die aufgrund der Nachfragerückgänge notwendig gewesen sind, eine Stabilisierung ab. Insgesamt liegt der Personalaufwand auf dem Niveau der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um T€ 4.379 auf T€ 31.397 erhöht. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus den Aufwendungen für die Bildung von Gewährleistungsrückstellungen sowie projektbedingt gestiegenen Rechts- und Beratungskosten. Ebenso sind im Rahmen des Hochfahrens der UAC Europe S.R.L. zusätzliche Aufwendungen entstanden.

---

Das erzielte EBITDA in Höhe von T€ 24.011 (1. HJ 2009: T€ 17.747) entspricht einer EBITDA-Marge von 14,1% (1. HJ 2009: 11,1%).

Das EBIT belief sich im 1. Halbjahr 2010 auf T€ 15.387 (1. HJ 2009: T€ 9.945), dies entspricht einer EBIT-Marge von 9,0% (1. HJ 2009: 6,2%).

Aufgrund der Finanzierungsstruktur ist der Zinssaldo der MTC Gruppe weiterhin deutlich negativ. Verglichen mit der Vergleichsperiode des Vorjahres kam es aufgrund reduzierter aushaftender Beträge und gesunkener Basiszinssätze zu einem Rückgang dieser Position um T€ 732 auf T€ 4.158. Das übrige Finanzergebnis beinhaltet Wechselkursgewinne von T€ 1.450 und Wechselkursverluste von T€ 417.

Die Schwäche des Euro gegenüber dem US-Dollar hat sich bei der Umrechnung monetärer Positionen positiv ausgewirkt.

Durch die Erfassung des Umtauschgebotes an die Minderheitsaktionäre der Alu Menziken Holding AG wurde aufgrund der Vorschriften des IFRS 3 ein Gewinn aus dem Erwerb von Minderheitsanteilen in Höhe von T€ 867 (Q4 2009: T€ 7.840) ausgewiesen. Im Rahmen der Nachfristen wurden zusätzlich zu den bereits im Rahmen der Hauptperiode bis 7. Dezember 2009 angebotenen 169.166 Aktien weitere 21.501 Aktien getauscht. Zum Stichtag 30.6.2010 verbleiben 233 Aktien im Besitz von Minderheitsaktionären, diese sind jedoch mittlerweile durch die MTC Gruppe erworben worden.

In der Vergangenheit kam es bedingt durch die unterschiedliche Ergebnisverteilung der Konzerngesellschaften in den verschiedenen Steuerjurisdiktionen zu einer deutlichen Belastung durch Ertragssteuern. Im 2. Quartal 2010 konnte erstmals eine deutliche Verbesserung der Steuerquote erzielt werden. Der Steueraufwand beläuft sich im 1. Halbjahr 2010 auf T€ 3.009 und liegt damit um T€ 857 unter dem Vorjahr. Prozentuell hat sich die Steuerquote gegenüber dem Vorjahresquartal signifikant verbessert und liegt bei rund 26%. Die Abzugsfähigkeit von Verlustvorträgen aus den Vorjahren hatte einen positiven Einfluss auf die Steuerquote.

Nach wie vor belastet die teilweise Nichtabzugsfähigkeit von Zinsen die Steuerquote der Gruppe, es sind jedoch Schritte zur Verbesserung dieser Situation in Umsetzung.

#### **Segmentinformationen**

Die Division Aerospace & Industrial Components ist mit T€ 84.912 (50%) nach wie vor Hauptumsatzträger der MTC Gruppe. Auf die Division Varta Micro Power entfielen T€ 69.859 (41%) und auf die Division Metal Tech T€ 15.790 (9%). Die Umsätze sind in den Divisionen Aerospace & Industrial Components und Varta Micro Power im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher, lediglich die Division Metal Tech musste einen Umsatzrückgang gegenüber dem 1. Halbjahr 2009 verzeichnen.

Die Umsatzerlöse im Bereich der Aerospace Produkte lagen im 1. Halbjahr 2010 leicht unter dem Vorjahr. Die Umsätze im Bereich Industrial Components zeigten deutliche Anzeichen der Erholung gegenüber den vergangenen Quartalen. In Summe betrug die Umsatzsteigerung in der Division mehr als 15% gegenüber dem Vorjahr.

Die Division Metal Tech musste aufgrund der gesunkenen Auslastung einen Umsatzrückgang von rund 37% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Die Division Varta Micro Power konnte sich dagegen um 14% gegenüber dem 1. Halbjahr 2009 verbessern.

Hauptträger des EBIT im 1. Halbjahr 2010 ist die Division Varta Micro Power mit T€ 10.095 (Vorjahresperiode: T€ 4.144). Die EBIT-Marge beträgt 14,5% (1. HJ 2009: 6,8%). Die Verbesserung der EBIT-Marge kann auf einen verbesserten Produkt- und Margenmix und auf die gestiegene Nachfrage, v.a. im OEM-Bereich, zurückgeführt werden. Zudem wurden die oben erwähnten Sondereffekte aus Zuschreibungen zu Sachanlagen und aus der Know-How-Bewertung im Rahmen der Einbringung in das Joint Venture mit Volkswagen erzielt, das Volumen dieser Sonderfaktoren beläuft sich auf rund € 3 Mio.

Das EBIT der Division Aerospace & Industrial Components beläuft sich auf T€ 5.463 (1. HJ 2009: T€ 4.252), dies entspricht einem

---

## ANALYSE DER ERGEBNISSE

---

Anstieg von 28%. Für den geographischen Bereich USA war das Ergebnis unter dem Niveau des Vorjahres. Negative Einflüsse auf das EBIT hatten außerdem die Verluste im Zuge des Hochfahrens der UAC Europe S.R.L. Das Ergebnis für den geographischen Bereich Schweiz war in der aktuellen Periode jedoch positiv und damit deutlich besser als im 1. Halbjahr 2009.

Die Division Metal Tech hat mit T€ 1.066 (1. HJ 2009: T€ 2.053) zum EBIT der Gruppe beigetragen. Die EBIT-Marge ist gegenüber der Vorjahresperiode um 1,4%punkte gesunken und liegt aktuell bei 6,8%. Die Verschlechterung der EBIT-Marge ist vor allem auf den starken Rückgang der Umsätze zurückzuführen. Aufgrund der im Vorjahr eingeleiteten wertschöpfungsoptimierenden Maßnahmen konnte trotz des gesunkenen Deckungsbeitrages weiterhin ein deutlich positives EBIT erzielt werden.

Das EBIT im Corporate Center und die Ergebniseliminierungen im Rahmen der Konsolidierungen betragen T€ -1.237 (1. HJ 2009: T€ -504). Projektbedingte Sonderkosten und erhöhte Personalaufwendungen sind hierfür verantwortlich.

### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Konzerneigenkapitalquote konnte gegenüber dem Vorjahresstichtag leicht gesteigert werden und liegt aktuell bei 36% (Ende 2009: 34%). Positive Effekte hatten das Halbjahresergebnis und die Fremdwährungsentwicklung. Negative Effekte auf das Eigenkapital hatten erfolgsneutrale Fair Value Bewertungen sowie die Anpassung der Minderheitsanteile. Das Konzerneigenkapital per 30. Juni 2010 beläuft sich auf T€ 147.117 (Ende 2009: T€ 124.126).

Für den Anstieg der Sachanlagen ist vor allem die Fremdwährungsentwicklung verantwortlich, darüber hinaus erfolgt noch die oben erwähnte Zuschreibung zu Sachanlagen in der Division Varta Micro Power. Die Investitionstätigkeit der Gruppe war noch von Zurückhaltung gekennzeichnet.

Die Vorratsbestände haben sich im Vergleich zu Ende 2009 deutlich erhöht und belaufen sich nun auf T€ 65.280, auch diese

Entwicklung ist teilweise durch die Fremdwährungsentwicklung bedingt. Ein tatsächlicher Lageraufbau ist vor allem in der Division Varta Micro Power durch die gesteigerte Nachfrage zu verzeichnen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich gegenüber dem Jahresende 2009 um T€ 9.384.

Die flüssigen Mittel liegen mit T€ 41.288 über dem Wert per Ende 2009 (T€ 39.035). Dies ist vor allem auf den positiven Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit und den positiven Währungseinfluss zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen einerseits durch Ziehungen von Bankkrediten zur Finanzierung des Projektes in Rumänien in der Division Aerospace & Industrial Components an. Andererseits erfolgten reduzierte Nutzungen von Working Capital Linien (vor allem in der Division Varta Micro Power) und Rückführungen von Annuitäten, sodass sich insgesamt eine Reduktion in Höhe von T€ 5.272 unter Berücksichtigung von Währungseffekten und Abgrenzung von Zinsen ergab.

Das Net Debt i.e.S.<sup>1</sup> beläuft sich per 30.6.2010 auf T€ 51.383 (das Net Gearing i.e.S. liegt damit bei 35% bezogen auf das gesamte Eigenkapital). Das Net Debt i.w.S.<sup>2</sup> beträgt T€ 96.460 (das Net Gearing i.w.S. liegt somit bei 66% bezogen auf das gesamte Eigenkapital). Beide Kennzahlen haben sich gegenüber dem Jahresende 2009 deutlich verbessert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Anzahlungen haben sich aufgrund gestiegener Beschaffungen am Ende des Halbjahres sowie aufgrund der Fremdwährungsentwicklung gegenüber dem Stand per 31.12.2009 um T€ 8.648 erhöht.

### CASH FLOW ENTWICKLUNG

Der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit erreichte im 1. Halbjahr 2010 T€ 19.066 im Vergleich zu T€ 10.346 im Vorjahr. Diese erfreuliche Verbesserung resultiert insbesondere aus dem Anstieg des operativen Ergebnisses und einer besseren Entwicklung des Working Capitals.

1) Net Debt i.e.S. = Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzüglich liquider Mittel

2) Net Debt i.w.S. = Finanzverbindlichkeiten (inklusive Wandelanleihe) abzüglich liquider Mittel

Der negative Cash Flow aus der Investitionstätigkeit reduzierte sich von T€ -18.634 (1. HJ 2009) auf T€ -5.675 (1. HJ 2010). Dieser Rückgang ist auf die größtenteils abgeschlossene Investition in Rumänien, die in den Jahren 2008 und 2009 hohe Mittelabflüsse in der Division Aerospace & Industrial Components verursachte, sowie auf die unveränderte Zurückhaltung bei den Investitionen zurückzuführen.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf T€ -14.755. Dieser Wert setzt sich aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bei der Division Aerospace & Industrial Components in Höhe von T€ 2.080 (ausschließlich bei UAC Europe S.R.L.) einerseits sowie den Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€ 14.402, den Zinsauszahlungen in Höhe von T€ 2.045 und den Zahlungen für Finanzierungsleasing in Höhe von T€ 389 andererseits zusammen.

## VERLAUF DES 2. QUARTALS

Im 2. Quartal erzielte die MTC Gruppe einen Umsatz von T€ 88.331 und damit den zweithöchsten Wert in ihrer Geschichte (Q2 2009: T€ 74.731). Dabei entfielen auf die Division Aerospace & Industrial Components T€ 47.411 (54%), auf die Division Metal Tech T€ 5.828 (6%) und auf die Division Varta Micro Power T€ 35.092 (40%).

Das EBIT im 2. Quartal erreichte einen historischen Höchstwert und betrug T€ 10.368 (Q2 2009: T€ 4.014), wobei die Division Aerospace & Industrial Components T€ 3.313 (Q2 2009: T€ 661), die Division Metal Tech T€ 330 (Q2 2009: T€ 974) und die Division Varta Micro Power T€ 7.628 (Q2 2009: T€ 2.534) erzielte. Auf das Corporate Center inklusive Konsolidierungseliminierungen entfiel ein EBIT in Höhe von T€ -903 (Q2 2009: -155).

## EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im 3. Quartal 2010 wurden die verbleibenden 233 Namenaktien von den Minderheitsaktionären der ehemaligen Alu Menziken Holding AG erworben, sodass die Montana Tech Components AG

nunmehr 100% der Kapital- und Stimmanteile an der Alu Menziken Gruppe hält.

Darüber hinaus sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2010 und dem 1. September 2010 (Redaktionsschluss) eingetreten, die wesentliche Auswirkungen auf die Ergebnisse der MTC Gruppe haben.

## AUSBLICK

Die Auftragsituation innerhalb der MTC Gruppe entwickelt sich zur Zeit positiv, dieser Trend hat sich zuletzt gefestigt. Nach unserer Einschätzung ist es aber nach wie vor zu früh, um aus diesen Signalen eine nachhaltige und stabile Konjunkturerholung für 2010 und 2011 auf globaler Ebene abzuleiten. Insbesondere die Visibilität über die nächsten beiden Quartale hinaus bleibt sehr eingeschränkt.

Unverändert wird für das Gesamtjahr 2010 mit steigenden Umsätzen und einer signifikanten Ergebnisverbesserung gegenüber 2009 gerechnet. Eine deutliche Ergebnisverbesserung im Bereich der Industrial Components, die Aufnahme der Produktion in Rumänien und eine steigende Ergebnisqualität in der Division Varta Micro Power sollen zu diesem Anstieg des operativen Ergebnisses beitragen.

Das jüngst fertig gestellte Werk in Rumänien soll weiter ausgebaut werden. Es ist der Bau einer Gießerei geplant, auch die Aufnahme weiterer Produkte in das Leistungssortiment wird geprüft.



## KONSOLIDIERTE BILANZ PER 30.06.2010

<b>AKTIVA</b> (in T€) ungeprüft nach IFRS	<b>31.12.2009</b>	<b>30.06.2010</b>
Immaterielle Vermögenswerte	78.673	85.747
Sachanlagen	132.808	141.116
Gemeinschaftsunternehmen und Anteile an assoziierten Unternehmen	161	8.620
Sonstige langfristige Vermögenswerte und Forderungen	11.902	14.260
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>223.544</b>	<b>249.743</b>
Vorräte	56.224	65.280
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.210	46.594
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	8.469	10.210
Flüssige und geldnahe Mittel	39.035	41.288
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>140.938</b>	<b>163.372</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>364.482</b>	<b>413.115</b>

<b>PASSIVA</b> (in T€) ungeprüft nach IFRS	<b>31.12.2009</b>	<b>30.06.2010</b>
Den Aktionären der MTC AG zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile	119.138	147.068
Minderheitsanteile	4.988	49
<b>Eigenkapital</b>	<b>124.126</b>	<b>147.117</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	77.151	78.331
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	32.234	33.513
Passive latente Steuern	21.346	23.404
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	14.205	15.316
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	5.844	6.471
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>150.780</b>	<b>157.035</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.795	14.340
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10.057	11.564
Rückstellungen	15.881	18.289
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Anzahlungen	18.687	27.335
Abgegrenzte Schulden	14.145	17.875
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.011	19.560
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>89.576</b>	<b>108.963</b>
<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>240.356</b>	<b>265.998</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>364.482</b>	<b>413.115</b>

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG PER 30.06.2010

(in T€) ungeprüft nach IFRS	1-6/2009	1-6/2010
<b>Umsatzerlöse Netto</b>	159.862	170.561
Bestandsveränderungen	-6.803	2.721
Sonstiger betrieblicher Ertrag	4.742	6.318
Material- und Warenaufwand	-60.631	-71.687
Personalaufwand	-52.405	-52.505
Abschreibungen und Amortisationen	-7.802	-8.624
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-27.018	-31.397
<b>Betriebsergebnis</b>	9.945	15.387
Zinssaldo	-4.890	-4.158
Übriges Finanzergebnis	-627	215
Gewinn aus dem Erwerb von Minderheitsanteilen	0	867
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	0	-639
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	4.428	11.672
Ertragssteueraufwand	-3.866	-3.009
<b>PERIODENERGEBNIS</b>	562	8.663
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der MTC AG	2.030	8.652
Minderheitsanteile	-1.468	11
<b>Periodenergebnis</b>	562	8.663

## KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG PER 30.06.2010 (verkürzt)

(in T€) ungeprüft nach IFRS	1-6/2009	1-6/2010
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	10.346	19.066
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-18.634	-5.675
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	10.876	-14.755
<b>Nettoveränderung in flüssigen und geldnahen Mitteln</b>	2.588	-1.364
Flüssige und geldnahe Mittel per 1. Januar	30.343	39.035
Einfluss von Wechselkursänderungen auf flüssige und geldnahe Mittel	-395	3.617
<b>Flüssige und geldnahe Mittel per 30. Juni</b>	32.536	41.288

# Divisionsdarstellung



**MONTANA**  
AEROSPACE & INDUSTRIAL  
COMPONENTS

## AEROSPACE UND INDUSTRIAL COMPONENTS

Die Division Aerospace & Industrial Components konnte im 1. Halbjahr 2010 den Umsatz um 15% gegenüber dem Vorjahr erhöhen, jedoch war die Entwicklung in den Bereichen Aerospace und Industrial Components unterschiedlich. Der Bereich Industrial Components konnte eine deutliche Ausweitung der Umsätze erzielen, während der Bereich Aerospace gegenüber dem starken Vergleichshalbjahr 2009 einen leicht sinkenden Absatz zu verzeichnen hatte.

Bei der neu aufgebauten Produktionsgesellschaft in Rumänien (UAC Europe S.R.L.) kam es auch im 1. Halbjahr 2010 noch zu Anlaufverlusten, die sich jedoch ab der zweiten Jahreshälfte 2010 deutlich reduzieren werden. Der Break Even Punkt soll mit dem zweiten Halbjahr 2010 erreicht werden.

Die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich Industrial Components konnte deutlich verbessert werden, jedoch hat sich das Preisniveau der Aufträge noch nicht auf ein zufriedenstellendes Niveau erhöht.

In Summe zeigt die Auftragslage beider Geschäftsbereiche eine erfreuliche Entwicklung.

### Aerospace

Der Bereich Aerospace verzeichnete einen geringfügigen Rückgang des Absatzes gegenüber der Vorjahresperiode. Die vorübergehende Marktschwäche scheint nach den jüngsten Ankündigungen bezüglich Produktionserhöhungen seitens der führenden Flugzeughersteller ein Ende zu finden, eine Erholung der Nachfrage in 2010 und 2011 ist somit in Aussicht gestellt. Die „Build Rates“ der wichtigen Flugzeughersteller stellen den bedeutendsten Faktor für den Umsatz und die operative Ertragskraft dieses Segmentbereiches dar.

Noch im Jahr 2010 soll das Werk in Rumänien nach dem erfolgten Hochfahren zunächst um eine eigene Gießerei erweitert werden und in weiterer Folge der Einstieg in die Komponentenfertigung erfolgen. An den Standorten in den USA wird beabsichtigt, die Pressen je nach Kapazitätsbedarf sukzessive von der direkten auf die indirekte Technologie umzurüsten. Dies soll zu einer Produktivitätserhöhung von bis zu 25% führen. Weiters werden mittelfristig ein Investment in eine zweite Heavy Press Anlage in den USA und der Ausbau der Produktion in neue Geschäftsfelder geprüft, um die strategische Ausrichtung dieses Segmentbereiches zu verbessern.

### Industrial Components

Die Kapazitätsauslastung konnte im 1. Halbjahr 2010 deutlich gesteigert werden, nachdem diese im Jahr 2009 nur bei rund 9.400 Tonnen (und damit bei weniger als 50% der installierten Kapazität) gelegen ist. Für das Gesamtjahr 2010 wird nach heutiger Einschätzung mit einer Kapazitätsauslastung von rund 75% gerechnet.

Durch die verbesserte absatzseitige Ausrichtung und die im Jahr 2009 in Angriff genommenen Personalmaßnahmen in der Schweiz konnten bereits erfreuliche Anzeichen zur Rückerlangung der operativen Ertragskraft des Unternehmens in den ersten zwei Quartalen 2010 festgestellt werden. Erstmals seit 2008 konnte dieser Konzernbereich auf Halbjahresbasis wieder mit einem positiven Ergebnis zum EBIT der Gruppe beitragen.

Mittel- bis längerfristig rechnen wir weiterhin damit, dass Aluminiumkomponenten in praktisch allen Industriebereichen ihre erfolgreiche Entwicklung fortsetzen werden und dass die Neuausrichtung auf sechs strategische Geschäftsfelder für den Bereich Industrial Components positive Resultate zeigen wird.

(in T€) ungeprüft nach IFRS	1-6/2009	1-6/2010
Umsatzerlöse Netto	73.548	84.912
EBITDA	8.449	10.710
EBIT	4.252	5.463





**MONTANA**  
METAL TECH

## METAL TECH

Die Division Metal Tech musste im 1. Halbjahr 2010 den erwarteten starken Rückgang des Umsatzes gegenüber den Vorjahresquartalen und ein deutliches Absinken des Auftragsstandes hinnehmen. Bedingt durch die konjunkturellen Gegebenheiten ist das Ergebnis des 1. Halbjahres 2010 auch deutlich schwächer als in der Vorjahresperiode ausgefallen. Der Auftragseingang für Neumaschinen und Life Cycle Business scheint sich nunmehr auf niedrigem Niveau zu stabilisieren, die Möglichkeiten für zusätzliches Geschäft haben sich durch eine Belebung der Angebotslandschaft zuletzt gebessert.

Die in 2009 beschlossene Optimierung der Wertschöpfungsprozesse wurde finalisiert, sodass Neuaufträge nun in geänderter Aufteilung zwischen den beiden Standorten abgewickelt werden. Das Assembling ist zukünftig in Regau, Österreich, gebündelt, während sich der Standort in Stenløse, Dänemark, auf Engineering und Lieferung von Kernkomponenten sowie Vertriebs- und Serviceaufgaben konzentrieren wird.

(in T€) ungeprüft nach IFRS	1-6/2009	1-6/2010
Umsatzerlöse Netto	25.066	15.790
EBITDA	2.519	1.520
EBIT	2.053	1.066





**MONTANA**  
VARTA MICRO POWER

## VARTA MICRO POWER

Im 1. Halbjahr 2010 konnten Umsätze deutlich über dem Niveau des Vorjahres (+14%) erzielt werden. Aufgrund des besseren Produktmixes, einer erfreulichen Ausweitung der OEM-Umsätze und der erfolgreich abgeschlossenen Restrukturierung konnte die EBIT-Marge trotz höherer Gewährleistungsaufwendungen auf 14,5% gesteigert werden, im 1. Halbjahr 2009 lag sie bei 6,8%. Mit dieser erfreulichen Entwicklung präsentiert sich Varta Micro Power im 1. Halbjahr 2010 erneut als ergebnisstärkste Division der MTC Gruppe.

Die Förderungen für das Joint Venture mit Volkswagen wurden am Beginn des 2. Quartals 2010 genehmigt, sodass der Vollstart des Joint Ventures erfolgen konnte. Ziel dieser Forschungskooperation ist die Entwicklung moderner Batteriesysteme für Fahrzeuge mit Elektroantrieb.

Mit dem Start des Joint Ventures sind erstmalig ab dem 2. Quartal 2010 auch Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Höhe von T€ 8.620 separat in der Quartalsberichterstattung ausgewiesen.

Weiters konnte sich die VARTA Microbattery GmbH im Jahr 2009 über einen Minderheitsanteil in Höhe von 19% an einer Forschungsgesellschaft mit der Technischen Universität Graz beteiligen. Eine weitere Fund Raising Runde für dieses Projekt wurde im 2. Quartal 2010 durchgeführt, auch die ersten Fördergelder wurden beantragt.

(in T€) ungeprüft nach IFRS	1-6/2009	1-6/2010
Umsatzerlöse Netto	61.248	69.859
EBITDA	7.245	12.960
EBIT	4.144	10.095



---

# Informationen zum Unternehmen

---

## FINANZKALENDER 2010/2011

3. Dezember 2010	Bericht zum 3. Quartal 2010
14. April 2011	Bericht zum 4. Quartal 2010
31. Mai 2011	Bericht zum 1. Quartal 2011

## FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

### Elisabeth Dostal

Tel.: +41 62 765 2500 / Fax: +41 62 765 2510

[e.dostal@montanatechcomponents.com](mailto:e.dostal@montanatechcomponents.com)

[www.montanatechcomponents.com](http://www.montanatechcomponents.com)

---

## DISCLAIMER

Dieses Dokument wurde von Montana Tech Components AG (nachfolgend als „MTC“) auf der Grundlage von öffentlich zugänglichen Informationen, intern erstellten Daten und anderen Quellen erarbeitet und herausgegeben. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen aus Quellen stammen, die MTC für verlässlich erachtet, garantieren wir nicht für seine Genauigkeit und Vollständigkeit. Die enthaltenen Informationen können unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder die MTC, deren Vorstände, deren Vertreter oder Angestellte noch sonstige Personen, von welchen dieses Dokument erhältlich ist, haften in ausdrücklicher oder stillschweigender Weise für die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der Informationen oder garantieren diese. Weder MTC, deren Vorstände, Vertreter oder Angestellte der MTC noch sonstige Personen haften für unmittelbare oder mittelbare Schäden jeglicher Art, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes ergeben. Alle in diesem Dokument enthaltenen Angaben, Meinungen und Schätzwerte können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Durch die Bereitstellung dieses Dokumentes übernimmt die MTC keine Verpflichtung, dem Empfänger den Zugang zu weitergehenden Informationen zu ermöglichen oder Ungenauigkeiten oder Unterlassungen, die offensichtlich werden, zu korrigieren.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot oder eine Einladung zum Kauf irgendeines Wertpapiers dar, noch enthält dieses Dokument oder irgendetwas darin die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument wird ausschließlich zur Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person weiter verteilt werden.

Dieses Dokument dient zur Verteilung in- oder aus Großbritannien nur an Personen, die berechnigte Personen, oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 von Großbritannien sind oder einer auf dieser Grundlage erfolgten Anordnung, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der derzeit geltenden Fassung) beschrieben sind und es ist nicht beabsichtigt, dass es direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet wird.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Japan, oder in ihre jeweiligen Territorien oder Besitzungen gebracht oder übertragen oder verteilt werden, noch darf es an eine US-Person oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Japan hat, verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokumentes in andere Staaten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkungen zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder Gesetze eines anderen Staates darstellen.

Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich des dargestellten Unternehmens darf nicht auf der Grundlage dieses Dokumentes erfolgen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen dienen lediglich der unverbindlichen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss 1. September 2010. Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Broschüre, insbesondere für die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit ihres Inhaltes oder für das Eintreten der darin erstellten Prognosen, insbesondere daher für die kalkulierten Renditeerwartungen, ist ausgeschlossen.

Die Bezeichnung Montana Aerospace & Industrial Components wird in diesem Dokument alternativ für Alu Menziken Holding AG bzw. UAC bzw. UAC Europe, die Bezeichnung Montana Metal Tech alternativ für MNI Holding GmbH und die Bezeichnung Montana Varta Micro Power alternativ für Varta Microbattery GmbH verwendet.

---

## IMPRESSUM

Herausgeber: Montana Tech Components AG,  
Hauptstraße 35, CH- 5737 Menziken  
Fotos: digitalstock, istockphoto, Alu Menziken Holding AG,  
MNI Holding GmbH, VARTA Microbattery GmbH

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

...the ...

MONTANA TECH COMPONENTS AG  
Hauptstraße 35, CH- 5737 Menziken  
Tel: +41 62 765 2500 / Fax: +41 62 765 2510  
[office@montanatechcomponents.com](mailto:office@montanatechcomponents.com)  
[www.montanatechcomponents.com](http://www.montanatechcomponents.com)